

Prof. Dr. Lore Benz – Governor 2023/24

# GOVERNORBRIEF



GEMEINSAM  
ZIELE  
erreichen

Rotary  WIR TUN WAS!

Rotary   
Distrikt 1900

 CREATE HOPE  
in the WORLD

# INHALT

- Governorbrief
- Familien-Events
- Berichte aus den Diensten
- Rotaract
- Veranstaltungen

## Meet the Governor

20. April 2024

3. Familientag in Ennepetal

15. Juni 2024

4. Familientag auf Schloss Körtlinghausen



# GOVERNORBRIEF

Governor Lore Benz



## Liebe Freundinnen und Freunde,

ein neues Jahr hat begonnen, und doch scheinen all die globalen Krisen, politischen und gerade auch gesellschaftlichen Verwerfungen, die uns bereits letztes Jahr heftig umgetrieben oder auch zutiefst erschüttert haben, nicht abebben zu wollen. Um so mehr muss in diesen angespannten Zeiten gelten, was J.W. von Goethe in seinem Briefwechsel mit F. Schiller 1798 so trefflich formuliert hat: "Sein Jahrhundert kann man nicht verändern, aber man kann sich dagegen stellen und glückliche Wirkungen vorbereiten". Sich unbeirrt gegen die vielfältige menschi-

che Not in der aktuell allseits herausfordernden Zeit zu stellen und glückliche Wirkungen vorzubereiten trifft den Kern unseres rotarischen Handelns und unserer rotarischen Wirkkraft, und so wollen wir uns nach wie vor mit ungebrochener Kraft in all den Handlungsfeldern engagieren, in denen wir dank unserer rotarischen Gemeinschaft lokal, regional, überregional und international sichtbar stark sind und nachweislich Gutes bewirken können. Viel Beeindruckendes haben unsere Clubs im Distrikt 1900 gerade auch in den letzten Monaten bewegt und ge-

leistet. Die in diesem rotarischen Jahr neu implementierten „Club-Nachrichten“ mit ihrer Zusammenschau von ebenso kreativen wie erfolgreichen Club-Projekten künden eindrucksvoll sowohl von dem Ideen-Reichtum als auch von der nicht nachlassenden rotarischen Tatkraft unserer Freundinnen und Freunde im Distrikt 1900. Dafür danke ich Ihnen allen von ganzem Herzen!

### Action Day

Am 4. Mai wird einmal mehr der deutschlandweite „Rotary Action Day“ der rotarischen

Familie stattfinden, dessen Ziel es ist, im Verbund von Rotary, Rotaract, Interact, Rotex, Inner Wheel und deren Familien gemeinsam und vor Ort öffentlichkeitswirksam aktiv zu sein. Die rotarische Familie soll auf diese Weise verstärkt als wohltätige, freundschaftlich aktive und starke Service-Organisation wahrgenommen werden. Das kann auf vielfältige Weise geschehen: Vielleicht hat Ihr Club bereits ein lokales Projekt angestoßen, das Sie bei dieser Gelegenheit einer breiteren Öffentlichkeit vorstellen und für das Sie zusätzliche Spenden akquirieren möchten. Oder aber Sie haben eine Idee für eine gemeinsame eintägige Vor-Ort-Aktion der rotarischen Familie, etwa eine ökologische Maßnahme wie z.B. eine gemeinschaftliche Pflanzaktion oder aber eine soziale Kauf-eins-mehr-Aktion vor einem örtlichen Supermarkt. Vielleicht möchten Sie aber lieber durch eine Fahrrad-Sternfahrt der rotarischen Familie auf Rotary aufmerksam machen. Der Phantasie sind tatsächlich keine Grenzen gesetzt, und die Clubs entscheiden selbständig, wie, in welchem Verbund mit der rotarischen Familie und wo sie sich präsentieren wollen. Seien Sie am 4. Mai mit einer Aktion Ihrer Wahl mit dabei, informieren Sie die lokale Presse, machen Sie sich durch Ihre Kleidung (Logo-Shirts, -Westen, -Caps etc.) als Mitglieder der rotarischen Familie kenntlich – und nutzen Sie diesen deutschlandweiten Aktions-Tag, um den Bekanntheitsgrad der rotarischen Familie in Ihrer Stadt zusätzlich zu stärken; eine gute Investition gerade auch mit Blick auf die für uns alle so wichtige Neu-Mitglieder-Akquise. Weitergehende Informationen zu dem Rotary Action Day 2024 finden Sie hier: <https://rotary.de/action-day2024>

## **Familientage**

Ganz im Zeichen der Stärkung des o.g. Gemeinschaftsgefühls der rotarischen Familie, des Club-übergreifenden Austauschs und der Vernetzung sowie des freundschaftlich-aktiven Miteinanders standen die beiden ersten Familientage des Distrikts 1900, im September im Dortmunder Rombergpark und im Januar im winterlichen Winterberg. Mit Fug und Recht dürfen wir von zwei wirklich gelungenen Veranstaltungen sprechen, die infolge der rundum umsichtigen Planung durch die jeweils regional zuständigen As-

sistent Governors keine Wünsche offen ließen und uns Erwachsenen wie gerade auch den Kindern sichtbar Freude bereitet haben. Gute Gespräche, das Wiedersehen oder aber Neu-Kennenlernen von Freundinnen und Freunden und deren Familien aus anderen Regionen des Distrikts sowie der Austausch über Projekte und damit verknüpfte erste Vernetzungs-Ideen und schließlich die akquirierte tüchtige Spenden-Summe zugunsten von END POLIO NOW haben das neue Format der Familientage in seiner Zielsetzung abgerundet. Dass Rotarier und Rotarierinnen auch aus anderen Distrikten anwesend waren, hat gezeigt, dass dieses neue Format durchaus auf allgemein rotarisches Interesse stößt.

Alles gute Gründe, sich schon heute auf den dritten Familientag des Distrikts 1900 zu freuen, der uns am Samstag, 20. April, in die Klutertwelt im Ennepetal führen wird. Seien Sie mit Ihrer Familie mit dabei und verleben Sie zusammen mit den rotarischen Freundinnen und Freunden des Distrikts 1900, ihren Kindern und Enkeln einen von unseren Assistant Governors umsichtig geplanten erlebnisreichen und freundschaftlich-aktiven Tag in der faszinierenden Klutertwelt!

Sehr herzlich möchte ich mich bei dieser Gelegenheit bei unseren überaus tüchtigen und tatkräftigen Assistant Governors bedanken, ohne die vieles im Distrikt gar nicht erst möglich wäre, so auch nicht die Distrikt-Familientage. Gleichmaßen gilt mein sehr herzlicher Dank unseren Distrikt-Beiratsmitgliedern, die in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen gemeinsam mit ihren jeweiligen Teams mit nicht nachlassendem Engagement, bemerkenswertem Ideen-Reichtum und unbeirrt lösungsorientierter Tatkraft Dinge stetig voranbringen (Berichte aus verschiedenen Distrikt-Diensten sind diesem Governor-Brief angefügt; weitere werden im nächsten Governor-Brief folgen).

## **Distrikt-Team**

Nutzen Sie bitte auch Ihrerseits die Erfahrung unseres [Distrikt-Teams](#) und wenden Sie sich bei Fragen jederzeit gerne an uns. Vielleicht können auch Sie selbst sich vorstellen, das Distrikt-Team in den nächsten Jahren durch die Übernahme ei-

# GOVERNORBRIEF



nes Amtes oder durch die Verstärkung der jeweiligen Teams zu unterstützen? Wenn ja, dann melden Sie sich gerne bei uns. Ob als Assistant Governor, ob als Beiratsmitglied mit einem definierten Zuständigkeitsbereich, ob als Mitglied eines dazugehörigen Teams: Ein Engagement gerade auch auf Distrikt-Ebene bedeutet vor allem auch eine persönlich enorm bereichernde Horizonterweiterung in der rotarischen Welt, die man anschließend nicht mehr missen möchte. Man erlebt das Gemeinsame, all die Kompetenz und all die Tatkraft unserer großen internationalen Gemeinschaft in einer Intensität, die man zuvor vielleicht geahnt hat, in einem Distrikt-Amt dann aber auch wirklich hautnah miterlebt. Es entstehen innerhalb und auch außerhalb des Distrikts neue Freundschaften, die bereichernd sind und auch nach dem Amt bestehen bleiben werden. Zudem hat man die große Chance, eigene Ideen und Visionen einzubringen. Gerade in der jetzigen Zeit, in der sich auch Rotary weiterentwickelt und weiterentwickeln muß, um auch künftig attraktiv für potentielle neue und gerade auch jüngere Mitglieder zu bleiben, müssen wir diese Chance wirklich ergreifen und engagierte Freundinnen und Freunde mit Ideen und Zukunftsvisionen nachdrücklich zu einer Tätigkeit auf Distrikt-Ebene ermuntern. Aktuell sind wir in der Findungsphase des Governors für das rotarische Jahr 2026/27. Den Präsidenten und Präsidentinnen ist ein diesbezügliches Schreiben mit der herzlichen Bitte um entsprechende

Nominierungen bereits zugegangen. Unterstützen Sie doch bitte Ihre Präsidenten und Präsidentinnen, indem auch Sie geeignete Club-Freunde oder -Freundinnen, die die in dem Schreiben genannten Voraussetzungen erfüllen, ansprechen bzw. denken Sie doch bitte einmal nach, ob das Governor-Amt möglicherweise nicht auch für Sie selbst in Frage kommen könnte, sofern Sie die Voraussetzungen erfüllen, die Ihnen Ihr Präsident oder Ihre Präsidentin gerne nennen wird. Grundsätzlich gilt: Lassen Sie uns die Zukunft unseres Distrikts 1900 gemeinsam gestalten!

## **Akademietag, 13. April**

Abschließend möchte ich Sie im Sinne eines frühzeitigen "Save the date" auf unseren nächsten Distrikt-Akademietag am 13. April in Dortmund hinweisen. Sitzungsgemäß wird der Akademietag im Frühjahr von dem Governor Elect geplant und organisiert. Governor Elect Ludwig Kalthoff bereitet derzeit mit der ADG-Crew entsprechend ein interessantes Programm für uns alle vor. Seien Sie auch hier mit dabei, lassen Sie sich durch die rotarischen Referentinnen und Referenten inspirieren und nutzen Sie die Seminare und Pausen für Diskussionen, Gespräche und das rotarische Netzwerken!

Viel Freude beim Lesen und Stöbern auf den folgenden Seiten wünscht Ihnen, verbunden mit herzlichen rotarischen Grüßen,

Ihre  
*Lore Benz*



Lore Benz freut sich über das positive Feedback und die nächsten Familien-Events

## Der Familientag kann in Serie gehen

### 1. Familientag mit Governor Lore Benz in Dortmund

DORTMUND Akribisch haben vier Assistant Governors gemeinsam mit dem Direktor des Botanischen Gartens Rombergpark, Patrick Knopf (RC Dortmund-Neutor) und Governor Lore Benz, den 1. rotarischen Familientag geplant.

Blauer Himmel und Sonnenschein waren dann auch in Kombination mit fetziger Musik der Rotary Rockband, Hands-On und gutem Essen die perfekten Zutaten für eine gelungene Auftaktveranstaltung mit Governor Lore Benz.

„Besser hätten die Voraussetzungen für einen gelungenen Start des neuen Formats der Distrikt-Familientage nicht sein können“, freut sich Lore Benz, die nach einem lockeren Get together pünktlich um 12 Uhr die Gäste begrüßt und die Mitglieder der Rotary Rockband vorstellt, die extra

u.a. aus dem Eichsfeld, Hannover und Frankfurt angereist waren, um ehrenamtlich Hits von den Beatles, Led Zeppelin, Golden Earring und vielen anderen Rocklegenden zu spielen.

In der liebevoll dekorierten Kulisse kam echtes Flower-Power-Feeling auf. Musikalisch in ihre Jugend zurückversetzt, wippten zahlreiche Köpfe und Füße im Rhythmus mit. Mit diesem Schwung zogen die gut 200 Rock- und Tulpen-Fans zur vorbereiteten Wiese. Begleitet von neugierigen Blicken der Passanten wuselten fünf Generationen um die überdimensional großen Buchstaben und das Rotary-Rad. Besonders die Älteren freuten sich auch über Schwimmbretter, die der Rotary Club Hagen als „Knieschoner“ bereitgestellt hat. Und so waren die 30.000 Polio-Tulpen-



Die Rotary Rockband ist kein Geheimtipp mehr und freut sich auf die nächsten Gigs.

zwiebeln in Windeseile verbuddelt und es ging zurück zum Start, wo schon das Essen wartete. Der selbstgemachte Kartoffelsalat von Christina Ernst, Chefin des Café Corrida, schmeckte wie bei Muttern und die knackigen Würstchen vom Grill waren ebenfalls hitverdächtig.

Rotaract und Interact stellten sich vor und Kinder hatten viel Spaß beim Apfelsaftpressen und Stockbrotbacken.

Rotarische Aussteller und Club-Merchandise bereicherten das Geschehen mit bunten rotarischen Devotionalien.

„Für END-POLIO-NOW kamen mit der Aktion über 43.000 Euro zusammen“, freut sich Lore Benz.

Bandleader Thomas Müller hatte die Idee des Tages: „Wenn die Tulpen blühen, kommen wir wieder und rocken weiter.“ Dieser Vorschlag traf ins Schwarze. Erste persönliche Reaktionen signalisieren, dass das neue Format gut ankommt und ein Ersatz für Clubbesuche eines Governors sein kann.



# Positives Feedback zum 1. Akademietag

## Aktuellen Herausforderungen konstruktiv begegnen

Was bedeuten Work-Life-Balance und Work-Life-Separation für den Berufsdienst bei Rotary und wie können Clubs Nachhaltigkeit und Umweltschutz mit ihrem Club-Alltag in Einklang bringen? Was sind die größten Herausforderungen für die Zukunft unserer Clubs und was können wir tun, um für alternde Mitgliederstrukturen und die nächsten Generationen passende Formate zu finden. Dies waren drei Themen in insgesamt elf Seminaren und Workshops im Rahmen des 1. Akademietags, zu dem Governor Lore Benz am 23. September nach Dortmund eingeladen hat. Rund 130 Teilnehmerinnen und Teilnehmern haben sich auf den Weg in die Sparkassenakademie am Phoenix See gemacht

Ein Impulsvortrag von Governor Lore Benz zu Beginn des Tages lieferte Zahlen, Fakten und Beispiele aus dem Distrikt, Deutschland und weiteren Ländern, und nannte die damit verknüpften Herausforderungen für Gegenwart und Zukunft, die es rechtzeitig und konstruktiv anzugehen gilt, damit Rotary attraktiv gerade auch für die nachkommenden Generationen bleibt und gut für die Zukunft aufgestellt ist.

Auch das Engagement für END-POLIO-NOW ist nach wie vor wichtig und die Mitgliedschaft in der Polio Plus Society mit einem Beitrag von nur 100 Euro pro Jahr, ist ein wert-

voller Beitrag. Mitglieder der Polio Plus Society bekommen einem Pin und einer Urkunde.

Für sein über neunjähriges, aktives Engagement als Polio-Beauftragter im Distrikt, wurde an diesem Vormittag auch Christian Schleuss von Past Governor Wolfgang Schröter nachträglich, weil bei der Distriktkonferenz verhindert, mit dem PHF+4 geehrt.

Zum Thema Öffentlichkeitsarbeit für Rotary Clubs erhielten die Teilnehmenden nützliche Tipps und Anregungen. Wo treffen wir neue potenzielle Mitglieder und wie sprechen wir sie an? Der Umgang mit virtuellen Hilfsmitteln, wie ChatGPT oder Bard kam zur Sprache, ebenso wie das Rotary Brand Center, in dem alle nötigen Logos und Vorlagen zur Verfügung stehen. Impulse für den Rotary Action Day und den öffentlichen Auftritt als Rotary-Team wurden ebenfalls geliefert.

„Der Akademietag ist immer wieder eine tolle Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen, Zertifizierungen zu erlangen und über den Club-Tellerrand hinauszuschauen“, ist Lore Benz überzeugt. Für angehende Club-Vorstände und Präsidenten-Elect ist unter der Regie des Governor Elect Ludwig Kalthoff am 13. April 2024 der 2. Akademietag geplant.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten auch in den Pausen reichlich Gelegenheiten, sich untereinander und mit dem Distrikt-Team auszutauschen, das erstmals in einheitlichen violetten Polo-Shirts auftrat.





## BARCAMP 2023 mit Klimarechnung

Bei der Vorbereitung des Barcamps war die Idee entstanden, diese Veranstaltung im Distrikt 1900 klimaneutral durchzuführen. Dazu haben Schülerinnen und Schüler des Märkischen Gymnasiums Schwelm den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck unserer Rotary Ideenschmiede errechnet – auf Basis von 40 Teilnehmenden. Berücksichtigt wurden: Frühstück, Mittagessen, Anreise und beheizte Fläche. Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß belief sich danach auf 417,22 kg. Die Kompensation soll durch die Anpflanzung von drei Bäumen auf dem Schulgelände erfolgen. Drei Bäume können pro Jahr zusammen 30 kg CO<sub>2</sub> speichern. Damit wäre die Klimaneutralität nach 14 Jahren erreicht. Für die Anpflanzung wurden während des Barcamps Spenden in Höhe von 200 Euro gesammelt, die an das Projekt „Schwelm forstet auf“ des Märkischen Gymnasiums übergeben wurden.

Im Foyer der Gesellschaft Harmonie am Bochumer Stadtpark konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erste sogenannte Hashtags mit ihren persönlichen Schlagwörtern zu Papier bringen und in der Vorstellungsrunde kurz



Felix Rost, Nicola Leffelsend, Christian Möcklinghoff und Jörn Hartwich freuten sich über den Generationenübergreifenden Erfahrungsaustausch

erläutern, bevor alle in diversen Gesprächsgruppen ihre Erfahrungen und Ideen in einen lebendigen Austausch einbrachten.

Themen waren u.a. Pflege der ausländischen Clubpartnerschaften, die rotarische Familie, das Finden eines Club Präsidenten, der Austausch zwischen Clubs und Distrikt, Rotary als Abbild der Gesellschaft, Neumitglieder ansprechen - Mitglieder halten und das **Europen Summit** vom 30. August bis 2. September 2024 in Bonn, zu dem alle Distrikte eingeladen sind, sich mit drei Leuchtturmprojekten in einem „Haus der Freundschaft“ vorzustellen.

In den Pausen gab es gute Gelegenheiten für das Reflektieren der Gruppenarbeit und für vertiefende Gespräche aus Sicht von jüngeren und älteren Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

# Familientag 2024 in Winterberg



## Ein perfekter Tag im Schnee 2. Familientag mit Governor Lore Benz in Winterberg

Wer an diesem sonnigen und knackig kalten Samstagvormittag geduldig im Stau gewartet und erfolgreich einen Parkplatz in Winterberg gefunden hat, wurde mit einem traumhaftschönen Tag im Schnee reichhaltig belohnt.

Die märchenhafte Winterlandschaft zog ausgerechnet am vorletzten Januar-Wochenende ganz besonders viele Touristen an. Und auch die rotarische Familie machte sich auf den Weg zum 2. Familientag. Die Aussicht auf eine Taxibobfahrt lockte viele Familien in die VELTINS-EisArena. Das Team um Governor Lore Benz hat alles bis ins Detail vorbereitet. Heiße Suppe Kaffee, Punsch u.v.m. hat das eifrige Team herangeschafft. Bunte Flaggen wurden vom Distrikt-Jugenddienst als Dekoration zur Verfügung gestellt und verliehen den Gästen das Gefühl, mitten in einer internationalen Sportveranstaltung zu sein, denn junge Nachwuchssportler starteten aus dem VELTINS-Kreisel mit ihren Bobs in den Eiskanal.

Governor Lore Benz und Governor Nominee Karin Schulze begrüßten die Gäste und gaben das Spendenziel des Tages bekannt. Auch hier sollen die Erlöse, wie schon beim 1. Familientag, an das rotarische Langzeitprojekt END-POLIO-NOW gehen. Nach einer kurzen Ansprache wurden die rotarischen Winterspiele dann von Governor Lore Benz eröffnet. Die erste Aufgabe: Familien, Freundinnen und Freunde sollten Vierergruppen bilden und ihrem Team einen schmissigen Namen geben. Dann konnten die Spiele beginnen. Sechs verschiedene Stationen hat sich das Team um Karin Schulze und Assistant Governor Caroline von Weichs ausgedacht. „Die Spiele sollten einen mittleren Schwierigkeitsgrad haben und Spaß machen“, erläutert Karin Schulze, „damit Kinder und ältere Erwachsene gleichermaßen mitmachen können.“ Unter anderem mussten Strohringe über einen Pfosten geworfen werden, kullernde Erbsen mit dem Hammer getroffen und Tischtennisbälle mit einem Strohhalm angesaugt und transportiert werden. „Das hat alles

hervorragend funktioniert“, freut sich Caroline von Weichs, während sie heißen Kinderpunsch in einen Becher füllt. „Dank der vielen freiwilligen Helfer, besonders auch vom Rotaract Club Lüdenscheid-Mark, konnten wir dieses Event ohne ein professionelles Catering-Team stemmen. Abwechselnd hilft jeder mal, wo Hilfe gebraucht wird, ob beim Markenverkauf, Ausgeben der Suppe, oder beim Kaffeekochen“, ergänzt Karin Schulze.

Da die Sonne es am winterlichen Himmel leider nur kurz über die Bergkappe schaffte, bekamen der eine oder die andere dann doch irgendwann „kalte Füße“. Aber trotz der eisigen Temperaturen bot der Gemeinschaftssinn genügend innere Wärme, um die Spiel-Teams kräftig anzufeuern. Um 15 Uhr zog die rotarische Familie dann aus dem VELTINS-Kreisel weiter in das Panorama-Café. Dort konnten Finger und Zehen wieder aufgetaut und die Sieger der Rotarischen



Gar nicht so einfach, einen Tischtennisball mit dem Strohalm zu transportieren, wenn man lachen muss.

Winterspiele geehrt werden. Platz 3 belegte das Team „Bad Hagen“, Bernd Weiglein vom RC Bad Salzuflen und Familie Gövert aus dem Club Hagen-Lenne. Der Team-Name wurde einfach aus den beiden Clubnamen zusammengesetzt. Den 2. Platz errang das Team „Neuer Dokuplanet“. Hier waren Governor Elect Ludwig Kalthoff mit Ehefrau Eva dabei. Die beiden dürfen sich ebenso wie Maike Hellnick und ihr Partner über Gutscheine aus der Ferienwelt Winterberg freuen. Den 1. Platz hat das Team „Fanta Vier“ aus dem Club Lüdenscheid-Mark errungen. Familie



Familie Kaminski hatte schnell den Bogen raus, die Bälle in der richtigen Reihenfolge ins Ziel zu bringen.

Kaminski hatte doppeltes Glück, denn sie hatten das ganze Wochenende in Winterberg geplant und konnten so die gebuchte Taxibobfahrt und die Rodelabfahrt direkt am Sonntag ohne erneute Anreise einlösen. Sohn Nils durfte auf dem Rennrodel platznehmen, Mutter Claire fuhr im Taxibob mit. Mit Adrenalin bis in die Haarspitzen freuten sich Mutter und Sohn am Ende der Bahn, diese pfeilschnellen Höhlenfahrten gut überstanden zu haben. „Wir könnten glatt nochmal fahren“, waren sich Mutter und Sohn einig.

### Auf ins nächste Abenteuer in die Klutertwelt

Schon jetzt freuen sich Governor Lore Benz und die beiden Assistant Governor Ina Kerckhoff und Ulrike Blume auf das 3. Familien-Event, das am 20. April 2024 in die Klutert-Höhlenwelt nach Ennepetal führt. „Dort können sich mutige Mitglieder der rotarischen Familie zu Höhlentouren anmelden, die sogar in Gänge führen, die nichts für schwache Nerven sind“, macht Ina Kerckhoff neugierig. Wer lieber aufrecht die Höhlenwelt erkunden möchte, kann dies selbstverständlich auch tun und für Menschen, die sich in freier Natur wohler fühlen, werden Wanderungen durch die Region angeboten. Für Kinder gibt es eine Schatzsuche in der Höhle. Am Ende wird es nachmittags auch hier wieder



Wie die „Drei Damen vom Grill“ haben Ulrike Blume, Lore Benz und Caroline von Weichs fröhlich Suppe, Kaffee und Punsch serviert.

selbstgebackenen Kuchen, Kaffee, Würstchen und Erfindungsgetränke geben, um gemütlich mit Freundinnen und Freunden das rotarische Leben zu feiern. Spenden des Tages sollen an das Distriktprojekt GesundeKids sowie den Kinderschutzbund, die Jugendfeuerwehr und den DLRG in der Region gehen.

Einmal im Bob Platz nehmen... Das musste am Ende eines wirklich gelungenen Familientages einfach sein. Caroline von Weichs, Karin Schulze und Lore Benz freuten sich über diese einmalige Gelegenheit.



# 3. ROTARISCHER FAMILIENTAG

RUND UM DIE KLUTERTWELT  
mit Governor Lore Benz



**SAMSTAG, 20.04.2024**

**11-17 UHR**

**TREFFPUNKT: INDUSTRIEMUSEUM**

**NEUSTRASSE 53, 58256 ENNEPETAL**

**KLUTERT  
WELT**



**ERLEBE. ENTDECKE. ENNEPETAL.**

**Rotary**  
Distrikt 1900



**FRÜHJAHR-Event  
im Distrikt 1900**



**PROGRAMM**

**ANMELDEN**



## Kennen Sie schon das rotarische Ostsee-Forum? Ein Interview mit Dr. Birgit Osterwald

**Wie wurdest Du Vorsitzende des Ostsee-Forums und wie lange gibt es dieses Forum schon?**

Das Ostsee-Forum wurde im August 2021 von dem damaligen ICC National Coordinator Germany, PDG Dr. Udo Noack, als viertes von insgesamt sechs Foren als eine Gesprächs-Plattform für die rotarischen Länderausschüsse und Kontaktstellen der Ostsee-Anrainer gegründet. Als mir einige Wochen zuvor Freund Udo Noack den Vorschlag unterbreitete, die Leitung dieses Forums zu übernehmen, konnte ich einfach nicht widerstehen. Ich sah es - und sehe es immer noch - als eine außerordentlich spannende, vielseitige und bedeutsame Aufgabe an, dieses neue Format mit seiner Fülle von Potentialen zur Stärkung der internationalen Wirkkraft von Rotary verantwortlich und gemeinsam mit einem ambitionierten Team zu gestalten.

**Aus welcher Intention heraus ist das Ostsee-Forum gegründet worden und welches sind seine Leitideen?**

Mit diesem neuen rotarischen Format des Forums geht die Intention einher, für geografisch benachbarte InterCountry Committees und Contact Points ein tragfähiges und stetes Diskussions- und Informations-Instrument zu etablieren, das den ICC- und CP- Vorsitzenden einen unmittelbaren Gesprächsaustausch eben nicht nur zwischen den beiden jeweiligen Länder-Sektionen, sondern auch mit den rotarischen Nachbarn ermöglicht. Aus diesem umspannenden Miteinander und Netzwerk, in das auch weitere länderspezifische Experten und Kenner einbezogen sind, werden durch das Ostsee-Forum zudem wegweisende Projekte und vielschichtige Begegnungen - insbesondere mit dem Fokus auf junge Menschen - initiiert.

Auf diese Weise entstehen Synergieeffekte im Hinblick auf das zentrale rotarische Anliegen der internationalen, im wahrsten Sinne des Wortes grenzenlosen Verständigung und des intensiven Brückenbauens zwischen Kulturen und Menschen in ihren sozialen, religiösen und ethnischen Unterschieden als Voraussetzung für eine friedliche und tolerante Koexistenz. Gerade in den jetzigen Zeiten eines Krieges mitten in Europa, einer Destabilisierung tradierter Werte und geopolitischer Veränderungen sind diese gebündelten und gemeinschaftlichen Bemühungen einer rotarischen Community wie dem Ostsee-Forum von Wert und Wichtigkeit und vermögen die handlungsleitende und friedensfördernde rotarische Freundschaft - quasi als DNA von Rotary - zu stärken.

Diesen Leitideen und Zielen folgend gilt es auch, die bestehenden Strukturen der ICCs zu festigen und die Kontaktstellen zu lebendigen Länderausschüssen weiterzuentwickeln. Dies ist uns für Estland bereits gelungen: Auf der Basis des langjährig bestehenden CP Estonia konnte im letzten Herbst ein sehr aktiver ICC gegründet werden. Die persönliche Begegnung der estnischen und deutschen Mitglieder im Mai in Tallinn hat nachhaltige gemeinsame Projekte angestoßen und perspektivreiche Gespräche mit weiteren Rotarierinnen und Rotariern aus vielen Clubs in Tallinn und Tartu ermöglicht.

Gerne möchte ich an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, für sicherlich vielfältig bereichernde deutsch-estnische Clubpartnerschaften zu werben (Bei Interesse bitte an den Chair des ICC GER-EST, Freund Peter Giese vom RC Detmold-Oerlinghausen wenden).

### **Wer ist alles dabei? Könnt Ihr noch weitere aktive Mitstreiter gebrauchen?**

Mitglieder des Ostsee-Forums sind die Vorsitzenden der Länderausschüsse (ICCs) von Estland, Finnland, Lettland, Litauen und Polen sowie die Leitungen der Kontaktstellen (CPs) von Dänemark und Norwegen/Schweden. Im Januar 2022 war es gelungen, auch die russische Oblast Kaliningrad für

eine Mitgliedschaft im Ostsee-Forum zu gewinnen, bis der im Februar folgende Angriffskrieg diesen Kontakt unterbrochen hat.

Zusätzlich wird das Ostsee-Forum unterstützt durch - derzeit zehn - jeweils länderbezogene Expertinnen und Experten, die mit ihrer Fachlichkeit und Erfahrung in vielen Gebieten aus Gesellschaft und Wirtschaft und auch rotarischen Schwerpunktbereichen die Netzwerke und Expertise der ICCs und CPs ergänzen.

Deine Frage nach weiteren aktiven Mitstreitern kann ich auf jeden Fall bejahen: Insbesondere die Einbeziehung von Dänemark und Schweden in den gemeinsamen rotarischen Wirkungskreis aller Ostsee-Anrainerstaaten erfordert noch großes Engagement. Je vielschichtiger und umfangreicher Netzwerke und Expertise sind, desto mehr Türen können geöffnet werden für Begegnungen, Verständigung und daraus resultierende gemeinsame wertvolle und zielführende Projekte.

### **Welche Projekte werden in den Mitgliedsstaaten durch das Ostsee-Forum mitgestaltet?**

Nach der eben erwähnten Gründung des ICC Estonia, für den unser Distrikt 1900 Leitdistrikt ist, unterstützt das Ostsee-Forum auch weiterhin die inhaltliche Arbeit und Gestaltung dieses Länderausschusses. Insbesondere konnte die Zusammenarbeit der drei baltischen Staaten vertieft werden. Als derzeit vorrangiges Projekt wird ein Vocational Exchange mit dem Vocational College in Tartu als dem führenden und vielseitigsten Bildungszentrum in ganz Estland aufgebaut, das Studierenden aus Estland und Deutschland die Chance eröffnet, in international renommierten Unternehmen beider Länder zu arbeiten.

Zudem akquiriert das Ostsee-Forum mit Erfolg Teilnehmerinnen und Teilnehmer für das seit vielen Jahren immer wieder attraktive Jugendsegelcamp in Masuren, das der Länderausschuss Polen in Kooperation mit dem polnischen RC Gizycko und der Stiftung für Deutsch-Polnische Zusammenarbeit organisiert.



Birgit Osterwald, Rotary Club Gütersloh-Verl

Das letztjährige RYLA Baltic Sea des Distrikts 1940 zum nachhaltigen Umwelt- und Artenschutz der Ostsee wurde zum größten Teil von Teilnehmerinnen und Teilnehmern besucht, die das Ostsee-Forum motiviert und zugeführt hat.

Ein unmittelbar bevorstehendes rotarisches Event im Mitgliedsstaat Litauen ist die dortige traditionelle Rotariada, bei der sich rd. 1000 Rotarierinnen und Rotarier in dem olympischen Gedanken „Dabei sein ist alles“ zu einer gleichsam sportlichen DIKO treffen. Auch hier werden viele Mitglieder des Ostsee-Forums teilnehmen und ich habe erfreulicherweise die Gelegenheit, das Ostsee-Forum in seiner Struktur, seinem Wirken und seinen Zielen vor einem großen Publikum vorstellen und bewerben zu können.

In Vorbereitung befindet sich ein interkulturelles Jugendprojekt zu Europa und seinen demokratischen Werten in Krisenzeiten, das in Zusammenarbeit mit dem in Gründung befindlichen Rotarischen Freundeskreis für das Neue Kreisau, der Freya von Moltke Stiftung und dem LA Polen stattfinden soll.

Und nicht zuletzt ist das Ostsee-Forum mit all seinen Mitgliedsstaaten intensiv in die zivilgesellschaftliche, humanitäre Ukraine-Hilfe eingebunden und arbeitet mit der Task Force Ukraine des DGR zusammen.

Dieses aktuelle Konzentrat unserer Projektarbeit möge an dieser Stelle eine exemplarische Anschauung geben auf Deine Frage.

### **Wie oft trifft sich die Gruppe des Ostsee-Forums, - online und in Präsenz?**

Wir treffen uns in der Regel dreimal pro Jahr im Plenum, bei Bedarf auch viermal. Die jährliche ICC Jahrestagung wird stets zu einem persönlichen Austausch in Präsenz genutzt, und zusätzlich zu den sehr praktischen Zoom-Meetings findet möglichst einmal im Jahr ein Treffen in einem der Mitgliedsländer des Forums in Präsenz statt.

Darüber hinaus gibt es kontinuierlich themen- und projektbezogene Treffen in Arbeitsgruppen als Zoom-Meetings.

### **Was wünschst Du Dir in der nächsten Zukunft für das Ostsee-Forum?**

Ich würde mich freuen, wenn es bald gälänge für Dänemark und Schweden jeweils Länderausschüsse zu gründen, sodass infolgedessen die Zahl der Kontaktclubs, der rotarischen Austauschformate und Projekte wachsen könnte. Mit der Realisierung dieses Wunsches hätte auch das Ostsee-Forum eine in ihrem Verbund vollständig durch ICCs geprägte und somit stabile, fest etablierte rotarische Struktur, die den internationalen und friedensfördernden rotarischen Wirkungskreis erweitern und die Synergiekraft nochmals stärken würde.

Herzlichen Dank, liebe Carola, für Dein Interesse als Distriktreporterin und die Möglichkeit das Ostsee-Forum im Governorbrief vorzustellen. Das Team des Forums hofft sehr, viele rotarische Freundinnen und Freunde neugierig gemacht zu haben!

### **Kontakt über:**

[dr.birgit.osterwald@t-online.de](mailto:dr.birgit.osterwald@t-online.de)

<https://ostsee-forum.com>

# BERICHTE AUS DEN DIENSTEN

## Die Initiative „gesundekids“

Past Governor Thomas Meier-Vehring hat sich in seinem Amtsjahr 2021 der im Distrikt 1820 gegründeten und mittlerweile deutschlandweit bewährten gesundekids-Initiative angeschlossen. Auch wir wollen damit einen Beitrag leisten, Kinder mit gesunder Ernährung und viel Bewegung fit fürs Lernen und Leben zu machen.

Die Auswirkungen der Pandemie machen die Initiative noch dringlicher. Übergewicht und motorische Beeinträchtigungen aufgrund von Bewegungsmangel bei Kindern und Jugendlichen haben zugenommen.

Deshalb möchten wir Sie bitten, sich mit einem Projekt an einer Schule oder Kita an unserem Sammel-District Grant zu beteiligen.

Unser Distrikt stellt in der Antragsrunde 2023/2024 DDF-Mittel in Höhe von 7.500 Euro für gesundekids-Projekte zur Verfügung. Ziel ist, dass sich 15 Clubs finden, die jeweils ein Projekt mit einem Volumen von mindestens 1.500 Euro einbringen, das dann mit je 500 Euro vom Distrikt bezuschusst wird.

Bei Interesse bitten wir Sie, das

### Online-Formular

bis zum 15. April 2024 auszufüllen und abzuschicken. Wir werden dann für alle Beteiligten den Sammel-DG-Antrag stellen.

Appell an alle:  
Machen Sie mit! Für die Gesundheit unserer Kinder!

Ihr gesundekids-Team

[gesundekids@rotary1900.de](mailto:gesundekids@rotary1900.de)  
[www.rotary-1900/gesundekids](http://www.rotary-1900/gesundekids)  
[www.gesundekids.de](http://www.gesundekids.de)



**Ursula Bien**

Gesunde Kids  
RC Herne



**Ulrike Blume**

Gesunde Kids  
RC Kamen



**Jan Ehlers**

Gesunde Kids  
RC Witten



**Petra Henseler**

Gesunde Kids  
RC Bochum-Mark



**Thomas Jöllenbeck**

Gesunde Kids  
RC Erwitte-Hellweg

# BERICHTE AUS DEN DIENSTEN



## **Julia Seifert**

Foundation Chair (DRFC)  
RC Lüdenscheid-  
Zeppelin

## **FOUNDATION**

### **Doing good in the world**

Rotary ist in fast allen Ländern der Welt zu finden. Internationale Freundschaft gehört zu den Fundamenten unseres Engagements. Darauf bauen viele Rotary Projekte auf. Denn in gemeinsamen Projekten lässt sich Freundschaft aktiv leben.

Anfang Oktober starteten 14 District Grant Projekte von Clubs unseres Distrikts, fünf davon im Ausland. Sie bieten u.a. Zugang zu besserer medizinischer Versorgung oder sorgen für mehr Bildung. Gemeinsam mit rotarischen Freunden an anderen Orten in der Welt wird hier Gutes getan. Vielleicht haben auch Sie so eine Projektidee, die Sie mit einem Zuschuss der Rotary Foundation finanzieren lassen möchten?

### **Die nächste District Grant-Antragsrunde startete am 1. Januar 2024, und geht bis zum 30. April.**

Oder Sie planen ein größeres Projekt, möglicherweise auch schon mit einem Kontaktclub im Ausland? Dann können Sie auch über einen Global Grant nachdenken. Für Anfragen steht der Foundation-Ausschuss des Distrikts gerne zur Verfügung.

### **Nicht vergessen:**

Zwischen den genannten Fördermöglichkeiten und Ihrer Jahresspende für den Annual Fund (Jeder Rotarier jedes Jahr 100 USD) gibt es einen direkten Zusammenhang. Denn für die Projektförderung stehen nur genügend Mittel zur Verfügung, wenn auch vorher entsprechend gespendet wurde.

Über das Beantragen von Grants der Rotary Foundation für Ihre Projekte können Sie wiederum bestimmen, für welchen Zweck Ihre Spenden ausgegeben werden.

## **Spendenbarometer Ende November:**

- 66.500 Euro für den Annual Fund
- 27.300 Euro für End Polio Now
- 24 aktive Global Grants,  
2 Global Grant-Initiativen in Planung
- 14 District Grants
- 1 "kleines Stipendium"



## WELT-POLIOTAG IN CHEMNITZ

Am **diesjährigen Weltpoliotag** in Chemnitz trafen sich die Poliobeauftragten der deutschsprachigen Distrikte, um mit IPPC-Chair Mike McGovern, Trustee Holger Knaack und den Poliokoordinatoren der Zonen 15/16 und 21 zu diskutieren.

Neben der PolioPlus Society und dem neuen digitalen Newsletter wurden die Spendenverwendungen für EPN besprochen. Auch neue Projekte, zum Beispiel zum European Summit im August 2024, eine digitale Vortragsplattform und der Weltpoliotag 2024 wurden vereinbart.

Es erfolgte auch die Festlegung der **Verwendung der deutschen Polio-gelder** (1.912.109,29 US-Dollar)

Das von Thomas Süssmeier, Judith Orf und Christian Schleuss ausgewählte Projekt ist ein von der WHO geleiteter nationaler Impftag (NID) in Pakistan direkt im ersten oder zweiten Quartal 2024 mit einer Zielgruppe von 27,9 Millionen zu impfenden Kindern. Die Impfungen werden auch von Haus zu Haus stattfinden, um wirklich die letz-

ten ungeimpften Kinder zu finden. Damit werden unsere deutschen Gelder genau in der entscheidenden Region zur Durchbrechung der Infektionskette eingesetzt. Es wird hoffentlich einer der letzten pakistanischen nationalen Impftage sein, der notwendig ist, um das Wildpoliovirus aus Pakistan zu vertreiben.



**Michael Dumschat**

EndPolioNow  
RC Minden-Porta  
Westfalica



Präsident Thomas Spruth und Polio Zonenkoordinator Christian Schleuss mit der PPS-Urkunde © RC Hagen

### **Polio Plus Society:**

Der Rotary Club Hagen ist als erster Club deutschlandweit, und natürlich auch als erster Club in unserem Distrikt, als kompletter Club (mit 56 Mitgliedern) in die Polio Plus Society eingetreten!

**Diese großartige Idee darf gerne kopiert werden!**

# BERICHTE AUS DEN DIENSTEN

## JUGENDDIENST

### Eine unvergessliche Zeit mit internationalen Freunden!

Von den imposanten Hochöfen bis zum Adrenalinrausch im Kletterpark standen im September in Dortmund Abenteuer und Spaß auf dem Programm der Rebounds und Inbounds! Für Fußballfans war der Besuch im Signal Iduna Park das absolute Highlight. Abends war noch ausreichend Zeit, um mit den Inbounds über ihre bisherigen Erfahrungen zu sprechen.

Und wenn die ehemaligen Austauschschüler auftauchen, wird die Party einfach legendär! Der Jugendaustausch steht für Freundschaften, die über Grenzen und Entfernungen hinweg wachsen! Vielen Dank auch an den Rotary Club Bochum-Mark, der den Eintritt in den Kletterpark gesponsert hat.

Die Bewerbungsphase für den Jahresaustausch 2024/25 ist nun abgeschlossen. Insgesamt haben 44 Bewerber:innen ihre Unterlagen eingereicht und werden Anfang Januar gemeinsam mit ihren Eltern am ersten Vorbereitungsseminar teilnehmen.

Die Anmeldephase für STEP und CAMPS hat begonnen! In diesem Jahr ist der Jugenddienst wieder mit allen Programmen voller Energie und Taten-drang dabei. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen

[rotary-austausch.de](https://rotary-austausch.de)



**Ulrike Scharwächter**

Jugend-Austausch Chair  
RC Bochum-Mark



**Emma Kulig**

1. Vorsitzende Rotex  
Rotex 1900 e.V.



© Mara Behle

**rotary**  
**youth**  
**exchange**



## Für Frieden und Völkerverständigung Ein Jahr im Leben oder ein Leben in einem Jahr

Im nächsten Schuljahr bekommen knapp 40 Jugendliche im Rotary Distrikt 1900 die einmalige Chance, internationale Freundschaften zu schließen und fremde Kulturen kennenzulernen. Das Schüleraustausch-Team im Distrikt 1900 hat den Schülerinnen und Schülern sowie deren Familien gemeinsam mit dem Rotary Club Lippetal und ehemaligen Austauschschülerinnen und -Schülern einen Samstag lang die Chancen und Herausforderungen eines einjährigen Auslandsaufenthaltes mit Rotary vorgestellt.

Fernweh kam auf, als Ehemalige mit unzähligen Fotos ihre Eindrücke und Erlebnisse präsentierten. „Die Wahl der Zielländer kann jetzt noch einmal überdacht werden, denn das Wunschland ist nicht unbedingt auch „das beste Land“, weiß Jan Betz, der vor zehn Jahren selbst ein Jahr mit Rotary in Venezuela war und jetzt als Outbound-Koordinator die Jugendlichen bei den Vorbereitungen begleitet. „Im Grunde ist es überall schön, wenn man

bereit ist, sich auf die Menschen und Gegebenheiten einzustellen“, ergänzt Ulrike Scharwächter, die als Chair Jugendaustausch im Distrikt 1900 für das Programm zuständig ist.

„Wenn die Gastfamilie bei der Arbeit ist und vielleicht an trüben Nachmittagen Langeweile und sogar Heimweh aufkommen, nicht gleich das Handy zücken und Zerstreung über das Internet suchen“, empfiehlt eine ehemalige Austauschschülerin, die ein Jahr in Brasilien gelebt und dabei viele neue Seiten an sich selbst entdeckt hat. Die Stille und die Gedanken auszuhalten und sich selbst mit etwas zu beschäftigen, kann für die Persönlichkeitsentwicklung sehr förderlich sein.

Nach den lebhaften Berichten der Rückkehrer konnten die Jugendlichen in kleinen Gesprächsrunden ihre Länderwünsche und sich selbst kurz vorstellen und das Austausch-Team besser kennenlernen. In den Pausen gab es zusätzlich Gelegenheit, bei Kaffee

und selbstgebackenen Kuchen Fragen zu stellen. Nach der Pause wurden die drei Sieger der besten Abschlussberichte und Fotos ausgezeichnet und erhielten ein kleines Startkapital für den nächsten Besuch bei ihren Gastfamilien. Denn meistens bleiben die Verbindungen ein Leben lang bestehen und sind so ein Garant für Frieden und Völkerverständigung.



## Eine herzliche Einladung an Rotary Clubs

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Unterstützern bedanken, ohne EUCH hätte das KidsCamp letzten Sommer nicht stattfinden können.

Wir haben auch tolles Feedback von den Kindern und ihren Familien bekommen, sodass wir uns schon riesig auf den kommenden Sommer freuen und wieder 40 Kindern ein Lächeln auf die Lippen schenken zu können, wenn sie hören, dass sie mit dürfen.

### **Nichts geht ... OHNE EURE UNTERSTÜTZUNG**

Das gesamte Orga-Team plant und arbeitet schon seit September, damit das KidsCamp wieder so ein Erfolg wird. Wir würden uns alle sehr freuen, wenn Ihr euch in eurem Club dazu entscheidet, uns zu unterstützen und vielleicht auch eine Patenschaft zu übernehmen. Die Unterlagen werden Ende Februar verschickt.

Das KidsCamp ist eine Zeltfreizeit für Kinder von 8 bis 12 Jahren, die aus sozial schwächeren Familien kommen und sich einen Urlaub verdient haben. Diese haben dann die Möglichkeit, fünf unvergessliche Tage mit uns in Hamm, mit Geländespiel, Sport, Basteln und anderen schönen Aktivitäten zu genießen. Es ist die größte deutschlandweite Sozial-

aktion, die es mittlerweile in jedem Distrikt in Deutschland gibt.

**Das Besondere hierbei ist, dass sich das Camp nur aus Spenden finanziert und alle Helfer ehrenamtlich dabei sind.**

Wir bitten euch, uns mit eurem Club finanziell oder mit einer Patenschaft eines Kindes zu unterstützen!

Wir bieten euch auch gerne an, einen Vortrag in eurem Club zu halten, um euch das KidsCamp und unsere Begeisterung dafür näher bringen zu können.

**Das KidsCamp wird vom 5. bis 10. August 2024 in Hamm stattfinden**

Wir freuen uns riesig von euch zu hören oder euren Club besuchen zu dürfen.

Theresa Ahrens  
**Urlaubskinder e.V.**  
Rotarybeauftragte

Mit dem gesamten Orgateam:  
Florian Buschmeier, Annika Fechner,  
Jan Niklas Fechner, Moritz Fechner,  
Lena Meimbresse, Kilian Moschner, Katharina Pieper, Entelè Seferaj, Carina Stuckmeier, Tim Wehberg

**Rotaract**  
Distrikt 1900



## Einladung zur 3. Distriktkonferenz am 17.02.2024 in Bielefeld

Ein großer Dank geht jetzt schon an unseren Rotaract Club Bielefeld, der diese Konferenz ausrichtet und sich um unser Wohl kümmern wird.

Am Samstag beginnen wir den Morgen um 9.00 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück und starten um 10.00 Uhr mit dem Programm der Konferenz.

Das steht auf der Agenda:

- Anträge Deuko
- Wahl des Distriktteams
- neue Besetzung der Rolle des RAC-Beauftragten
- Workshop
- uvm.

Solltet ihr noch Wünsche oder Themen haben die ihr gerne besprechen würdet, so zögert nicht und schreibt uns gerne.

Ansonsten freuen wir uns sehr, euch bei unserer dritten und letzten Distriktkonferenz begrüßen zu dürfen.

Hier die Keyfacts:

- Was? 3. Distriktkonferenz 2023/24
- Wann? Samstag, 17.02.2024 10.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr
- Wo? Halfar System GmbH - Ludwig-Erhard-Allee 23, 33719 Bielefeld

## ANMELDEN

### PROGRAMM

- 10:00 Begrüßung & Nettiquette
- 10:10 Kennlernspiel
- 10:50 Grußworte & News Rotaract Beauftragte
- 11:10 Clubberichte Teil 1
- 11:20 Deuko Anträge
- 12:15 Pause
- 12:45 Neues aus dem RDK
- 13:00 Vortrag Buso oder Ressort PR
- 13:30 Clubberichte Teil 2
- 13:50 Pause
- 14:00 Vorstellung neues Distriktteam & Wahlen
- 14:15 KidsCamp
- 14:30 Termine
- 14:45 Verabschiedung & Ende

Halfar System GmbH

Ludwig-Erhard-Allee 23

33719 Bielefeld



## VERANSTALTUNGEN



**Prof. Dr. Lore Benz**

Rotary Club Bielefeld-Sparrenburg

Governor 2023/24 | Distrikt 1900

phone: +49 (0) 175 8557 668

e-mail: [governor@rotary1900.de](mailto:governor@rotary1900.de)

Homepage

Facebook

Layout: Carola Plaesier

### TERMINE im Distrikt 2023/24 Änderungen vorbehalten

- 15.02.2024 Online-Workshop Häppchenweise 19 Uhr  
„Alles rund um Urheberrechte in der ÖA“ [Zugang](#)
- 17.02.2024 PETS online
- 13.04.2024 2. Akademietag 2023/24 und Präsenz-PETS | Dortmund
- 20.04.2024 FRÜHJAHR-Event, 3. ROTARISCHER-FAMILIENTAG
- 27.04.2024 Online-Workshop „Rotarische Medien u. d. Rotary Verlag“  
[Registrieren](#)
- 04.05.2024 Rotary & Rotaract Action Day | Alle Clubs in Deutschland
- 25. – 29.05  
2024 RI [Convention](#) in Singapur
- 15.06.2024 Distriktkonferenz und  
SOMMER-Event, 4. ROTARISCHER-FAMILIENTAG